

Berufsschulmeisterschaft 2018 Bern Volleyball



Die sechsköpfige Damenmannschaft der Gewerblich-Industriellen Berufsfachschule trifft sich am morgen früh am Bahnhof Solothurn, um die Reise nach Bern, an die Berufsschulmeisterschaft anzutreten.

Die Sportanlage im Fischermätteli ist gewaltig. Als Solothurner Sportler/Sportlerin könnte man schon fast etwas neidisch werden. Nach dem Umziehen und parat machen kann mit dem Aufwärmen und Einspielen gestartet werden. Perfekt vorbereitet startet das erste Spiel um 09:12 gegen die Damen des HKV Aarau. Wie schon in den vergangenen Jahren sind die Aargauerinnen einfach zu stark.

Selin K.; Lizalothé V.; Sabrina C., Lea L. Albiona S., Altina A.

Das Team des BBZ Solothurn-Grenchen verliert den Match deutlich mit 9:25. Vom Spiel und Gegner geschockt, halten wir ein Teambriefing ab, aus dem wir neuen Mut schöpfen. Mental gestärkt und als Team agierend können wir die beiden weiteren Spiele gegen WKV Baden (19:14) und WKS KV Bildung Bern (17:12) für uns entscheiden.

Die kurze Pause vor der Rückrunde nutzen wir, um im 2. UG das erfolgreiche Herrenteam des BBZ Solothurn-Grenchen zu unterstützen. Zurück in der Volleyballhalle spielen wir erneut gegen ein starkes HKV Aarau. Bis zum Zwischenstand von 7:7 können wir dieses Mal mithalten. Leider schleichen sich vermehrt Fehler ein und die Damen des HKV Aarau ziehen mit 23:8 davon. Das letzte Vorrundenspiel gewinnen wir gegen WKV Baden mit 19:17.

Die wohlverdiente Mittagspause steht an. Während die Spielleitung die Vorrunden auswertet, steht für die Spielerinnen ein Pasta-Plausch mit Salat bereit. Die Spielleitung bemerkt, dass sich Fehler eingeschlichen haben und dem BBZ Solothurn-Grenchen-Team zu wenig Punkte gutgeschrieben wurden. Glücklicherweise kann dies aber berichtigt werden. Aufgrund der beiden deutlichen Niederlagen gegen Aarau haben wir ein schlechteres Torverhältnis als das punktgleiche Team WKS KV Bern. Da hilft auch die gewonnene Direktbegegnung nicht. Als Gruppendritter spielen wir um die Ränge 9-12. Die beiden letzten Spiele können wir leider nicht für uns entscheiden und am Ende erreichen wir den 12. Schlussrang.

Das Team des BBZ Solothurn-Grenchen hat Potenzial, im nächsten Jahr ins Haupttableau vorzustossen. An den fehlenden Details können wir arbeiten und bis ins 2019 werden wir uns sicherlich deutlich verbessern. An der Motivation und am Teamgeist fehlt es sicher nicht!

Wir bedanken uns bei den beiden Schulleitungen (KBS & GIBS) für die finanzielle Unterstützung, Hugo Galli danken wir für die Organisation und René Maradan für die Mithilfe beim Probetraining.